Allegro Packets
Network Multimeter

PRESSEINFORMATION

Allegro Packets veröffentlicht Version 2.2 seiner marktführenden Analyse- und Monitoring-Software

Leipzig, 25. September 2018 – Allegro Packets kündigt für seine marktführende Analyse- und Monitoring-Software der Allegro Network Multimeter ein umfassendes Upgrade an. Ziel ist es, Nutzern und Netzadministratoren zu helfen, den Entwicklungen auf dem schnelllebigen Netzwerk-Markt immer einen Schritt voraus zu sein, indem die Allegro-Plattform kontinuierlich aktualisiert wird und größere Umbauten überflüssig werden. Die neue Version, Allegro 2.2, wird ab Oktober 2018 für Kunden verfügbar sein.

Die neue Version 2.2 optimiert die Allegro Network Multimeter durch eine noch präzisere und schnellere Analyse der aufgezeichneten Datenströme. Mit dem neuen Release gehen erhebliche Verbesserungen einher – etwa bei der Frage, wie sich die im Netz vorhandenen IP-Adressen gruppieren lassen. Durch den Ausbau der QoS-Funktionen und der VoIP-Analyse verbessert die Allegro-Plattform die Darstellung von Echtzeitinformationen und sorgt somit dafür, dass auch in Echtzeitumgebungen auftretende Fehler und Engpässe schnell und kostengünstig ermittelt werden können.

„Bereits jetzt profitieren die Allegro Packets-Kunden von den Vorteilen unserer Monitoring- und Analyse-Plattform. Für die Netzadministratoren wirken sich die Verbesserungen in einer Senkung der Betriebskosten und eine Leistungssteigerung und langfristig durch eine deutlich höhere Agilität aus“, sagt Klaus Degner, Geschäftsführer von Allegro Packets.

Zu den neuen Funktionen des Allegro Network Multimeter Release 2.2 zählen die folgenden Highlights:

- **Bildung von IP-Gruppen**: Es lassen sich beliebige IP-Adressen (IPv4 und IPv6) gruppieren und somit beispielsweise IP-Server, Subnetze, VPNs, Clients, etc. zusammenfassen.
- **Quality of Service**: Die QoS-bezogene Priorisierung oder Parametrisierung des Datenverkehrs, die Datenratenreservierung,

die Datenratenlimitierung und die Paketoptimierung wird durch folgende Analysen dargestellt:

  - L2 QoS stellt die Prioritäten auf Layer 2 (sowohl im VLAN-Tag als auch die TC-Bits im MPLS-Header) dar,
  - L3 QoS zeigt die Prioritäten auf Layer 3 an und den entsprechenden Datenverkehr als Graph dar,
  - L4 QoS generiert die Liste der Ports und korreliert diese mit den im Netzwerk erkannten QoS-Labels. Es werden die Top 5 QoS-Labels nach dem aktuellen Verkehrsaufkommen sortiert,
  - L7 QoS sorgt für die Erkennung der QoS-Labels und stellt diese in Beziehung zu den Layer 7-Anwendungen. Es werden die Top 5 QoS-Labels nach dem aktuellen Verkehrsaufkommen sortiert.

- SIP-Erweiterungen: Bauen den Voice over IP (VoIP) Funktionsbereich weiter aus und stellen die SIP-Statistiken, SIP-Details und RTP-Informationen noch umfassender dar.
- OPC Unified Achitecture: Eine ganz neue Funktion ist die Bereitstellung von Messfunktionen für das OPC-UA Binärprotokoll. Die OPC Unified Achitecture (OPC UA) wird dort eingesetzt, wo Sensoren, Regler und Steuerungen verschiedener Hersteller ein gemeinsames Netzwerk bilden.
- Kontrollierte Paketweiterleitung und Verkehrsduplizierung: Bisher ließen sich die Daten nur in einem Pcap abspeichern und dieses konnte über das Netzwerk an ein beliebiges Endgerät weitergeleitet werden. Jetzt ist es möglich, Datenströme (als Raw Ethernet Output) auf ein Netzwerkinterface weiterzuleiten. Dabei werden die Datenströme nicht verändert (bzw. modifiziert), sondern als reiner Ethernet-Bitstrom transportiert.

„Die Tage, an denen der Wert in Euro pro Megabyte gemessen wird, sind vorbei. Die neuen Software-Funktionen setzen neue Maßstäbe im Bereich der Analyse- und Monitoring-Lösung und tragen dazu bei, dass sich die Netzadministratoren auf die Leistung und die Kontrolle der Netzressourcen konzentrieren können“, sagt Mathias Hein, CMO bei Allegro Packets. „Das einfache, skalierbare Design der Allegro-

Produktlinie ermöglicht die Überwachung aller Arten von Netzwerken. Durch die Eliminierung unnötiger Komplexität beim Monitoring können sich die Kunden auf das Wesentliche konzentrieren, nämlich den fehlerfreien Betrieb ihrer Netzwerke und der daran angeschlossenen Endgeräte.

Besuchen Sie uns auch auf der **it-sa 2018** in Nürnberg. Allegro Packets informiert vom **9. bis 11. Oktober 2018 in Halle 9, Stand 120** über die neuen Netzwerkzeuge.

Das neue Software-Release 2.2 von Allegro Packets ist ab sofort verfügbar. Informationen zu Preisen und Produkten sind von Allegro Packets unter der E-Mail-Adresse sales@allegro-packets.com erhältlich.

Über Allegro Packets:
Der Spezialist für Netzwerkanalyse Allegro Packets bietet innovative Fehlersuch- und Analysefunktionen für Netzwerkprobleme mit dem Allegro Network Multimeter an. Die Allegro-Geräte erfüllen durch ihre innovativen Features alle Anforderungen moderner Informations-Infrastrukturen. Zu den Kunden gehören Netzwerkverantwortliche von Unternehmen, Rechenzentren, IT-Dienstleistern, Systemhäusern und ISPs. Entwickelt wird des Allegro Network Multimeter zu 100 Prozent in Deutschland. Das garantiert den Kunden kurze Wege zum Support und eine schnelle Integration neuer Features.

Pressekontakt:
Mathias Hein
Chief Marketing Officer
Allegro Packets GmbH
Richard-Wagner-Platz 1
04109 Leipzig
Germany
Phone: +49 341 991 538 05
Mobile: + 49 172 615 62 61
E-Mail: mathias.hein@allegro-packets.com
allegro-packets.com